

Besetzte Stellen.

[21287.] Statt besonderer Antwort sage den Herren Bewerbern um die Gehilfenstellen in der Internationalen Buchhandlung meinen Dank, unter Mittheilung, daß die Vacanzen bereits ausgefüllt sind.
Berlin, 15. Juli 1871. **R. Laffer.**

Bermischte Anzeigen.

Gemälde- und Kunst-Auction in Cöln.

[21288.] Am 31. Juli beginnt die Versteigerung der nachgelass. Sammlungen der Herren Antiquar Jaeger in Cöln, Pfarrer Brüssel, Maler Meinertzhagen in Cöln, van Montenaecken in St. Willibrord (Belgien), geistl. Rector Pfeiffer in Cöln etc. — Der Nachlass Jaeger besteht aus 740 Oelgemälden der verschiedensten Schulen und Zeiten, aus ca. 700 Nrn. Kunstsachen jeder Art; der Nachlass Meinertzhagen umfasst eine vorzügliche römische Münzsammlung, sowie das Cabinet van Montenaecken sehr gute Oelbilder älterer und neuerer Meister etc.
Kataloge (2254 Nrn.) bitte ich bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.
J. M. Heberle (H. Lempertz) in Cöln.

[21289.] **Zu Inseraten**
empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung
(früher Kölnische Blätter).
Auflage 7200.

Original-Feuilleton.

Diese Zeitung hat in ihrem zwölften Jahrgange die Auflage von
7200 Exemplaren
(davon über 6800 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Sg. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum ein Drittel dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 4 Sg.

Köln. **J. P. Bachem.**

[21290.] Nachdem ich nach nun nahezu einjähriger Abwesenheit beim Militär endlich in meinen Beruf zurückgetreten bin, ist es mir Bedürfnis, an alle diejenigen Herren Collegen, welche etwa während der Dauer meiner Abwesenheit Grund zur Unzufriedenheit mit meiner Firma gefunden haben sollten, die Bitte um Mittheilung der betreffenden Vorfälle auszusprechen, damit ich in den Stand gesetzt bin, die alten guten Beziehungen wiederherzustellen.
Münden, Anfang Juli 1871.

Gans Augustin.

[21291.] Zu Inseraten empfohlen:

Allgemeiner literarischer Anzeiger für das evangelische Deutschland. Red. Proff. Cremer, Böckler und Pf. Andrea. Monatlich. Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1½ Sg. (Aufl. 550.) Für Beilagen 1½ Sg.

Der Beweis des Glaubens. Red. unter Mitwirkung von Proff. Böckler und Frau von Andrea u. Brachmann. Monatlich. Die gespaltene Petitzeile 1½ Sg. (Auflage 1600.) Für Beilagen 3 Sg.

Evangelisches Schulblatt. Red. F. W. Dörpfeld. (Alle 14 Tage.) Die gespaltene Petitzeile 1½ Sg. (Auflage 1200.) Für Beilagen 1½ Sg.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Wiederholt gef. Beachtung empfohlen.
[21292.]

Nach sehr vielen unangenehmen Erfahrungen betr. Zahlung für baar verlangte und mit directer Post zu expedirende Artikel, sehe ich mich leider zu der wiederholten Erklärung gezwungen, daß ich ohne jede Ausnahme baar verlangte Artikel nur dann mit directer Post expedire, wenn der Betrag beigefügt ist, oder ich zur Postnachnahme ermächtigt bin.

Bestellungen, bei denen diese leider notwendigen Bedingungen nicht erfüllt sind, werden täglich über Leipzig expedirt und den Herren Commissionären nach stattgehabter Einlösung die directe Zusendung überlassen.
Berlin, 1. Juli 1871.

Fr. Kortkamp.

Verlag der Reichs-Gesetze.

Wichtig für pädagog. Verlag.

[21293.]

Gratis-Anzeiger

für die

Lehrer Norddeutschlands.

Wird gratis und franco sämtlichen höhern und niedern Schulanstalten in den Städten Norddeutschlands zur Circulation unter den Lehrern übersandt.

Zeile 5 Sg.

Gegen baar 3 Sg.

Neustadt-Eberswalde.

C. Müller's Buchdruckerei.

[21294.] Soeben wurde ausgegeben:

Antiquarischer Katalog Nr. 2.

enthaltend:

Jurisprudenz, Staatswissenschaften, Philosophie, Literaturwissenschaft etc.

D. Bonde, Hofbuchhandlung in Altenburg.

Zur Nachricht!

[21295.]

Infolge meiner längeren Abwesenheit erscheint am 22. Juli eine Doppel-Nr. der

Bauhütte,

dagegen keine Nr. am 29. Juli. Das Blatt fällt somit eine Woche aus.

Leipzig, d. 20. Juli 1871.

J. G. Findel.

[21296.]

Illustrierter

Weihnachts-Katalog

der

vereinigten Firmen

A. Dürr, G. Grote'sche Verlagsh., E. A. Seemann*)

nebst

literarischem Jahresberichte

von

Dr. G. Wustmann.

Mehrfach gegen uns geäußerten Wünschen zufolge haben wir uns entschlossen, den Einsendungstermin für Inserate bis zum 10. September a. c.

hinauszuschieben, rechnen aber darauf, dass die wenigsten der betreffenden Handlungen bis zu diesem äusersten Termin die Einsendung der Anzeigen und *Clichés* verschieben werden, da namentlich die *illustrierten* Inserate möglichst früh arrangirt und druckfertig gemacht werden müssen.

Wir benutzen diese Gelegenheit, denjenigen Herren Collegen, welche die Idee unseres Weihnachts-Katalogs als eine besonders glückliche und erfolgsgewisse begrüßt haben, namentlich den Herren W. Hertz, R. Oldenbourg, Jul. Hoffmann, Duncker & Humblot, unseren Dank für ihre freundlichen Zuschriften auszusprechen, und verweisen zur Orientirung über Zwecke und Ziele unseres Unternehmens alle sich dafür Interessirenden auf die Besprechung im Börsenblatt No. 149 vom 3. Juli a. c.

Den Herren Sortimentern

beehren wir uns zugleich mitzutheilen, dass das Circular, welches zu Bestellungen auf unseren „*Illustrierten Weihnachts-Katalog*“ auffordert, Ende dieses Monats zur Versendung kommen und die verschiedenen Anfragen erledigen wird, die in dieser Angelegenheit bereits an uns gerichtet wurden. Sehr willkommen würde uns die *Einsendung von Weihnachts-Katalogen* sein, welche *einzelne oder mit einander verbundene Sortiments-Handlungen* in den letzten Jahren herausgegeben haben, um sie dem Redacteur unseres Katalogs und literar. Jahresberichts vorlegen zu können. Wir haben besonders im Auge, womöglich alle localen Publicationen dieser Art durch unsern *mit besonderer Sorgfalt* redigirten Katalog zu ersetzen und sind auch geneigt, bei grösseren Aufträgen eventuell die *Währung* in anderer Münze als Pr. Cour. zu stellen, selbstredend gegen angemessene Vergütung.

Leipzig und Berlin, im Juli 1871.

E. A. Seemann.

Alphons Dürr.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

*) An welchen alle Correspondenzen zu adressiren sind.

[21297.] Wir ersuchen um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren, entweder direct oder durch unsern Commissionär, Herrn L. A. Kitzler in Leipzig.

Verlag der „Kölner Nachrichten“.
Köln, Comödienstr. Nr. 38.